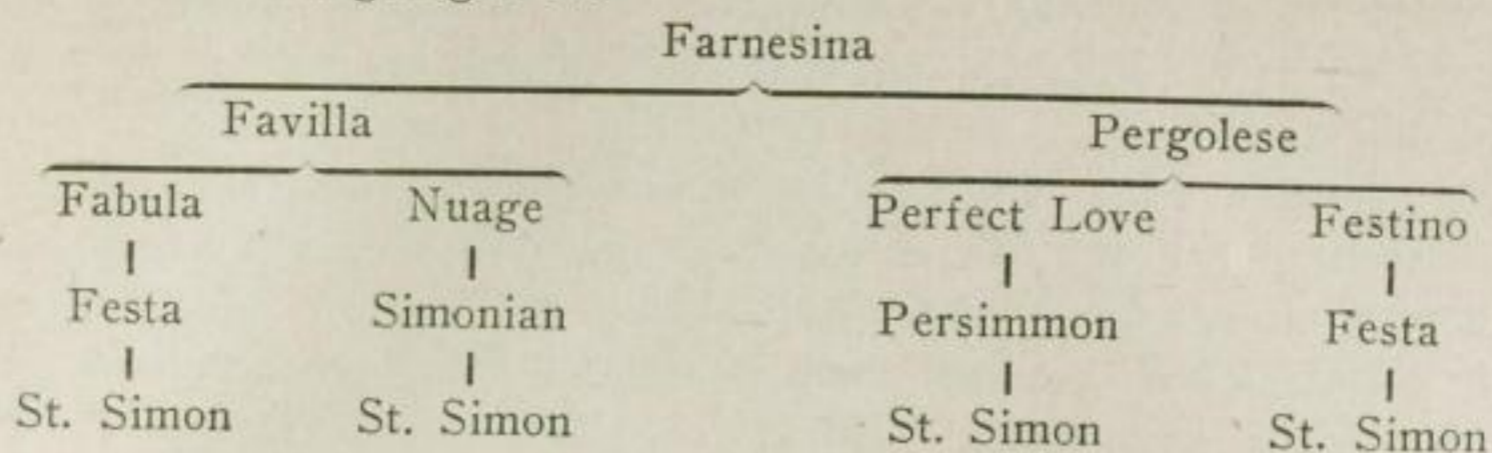
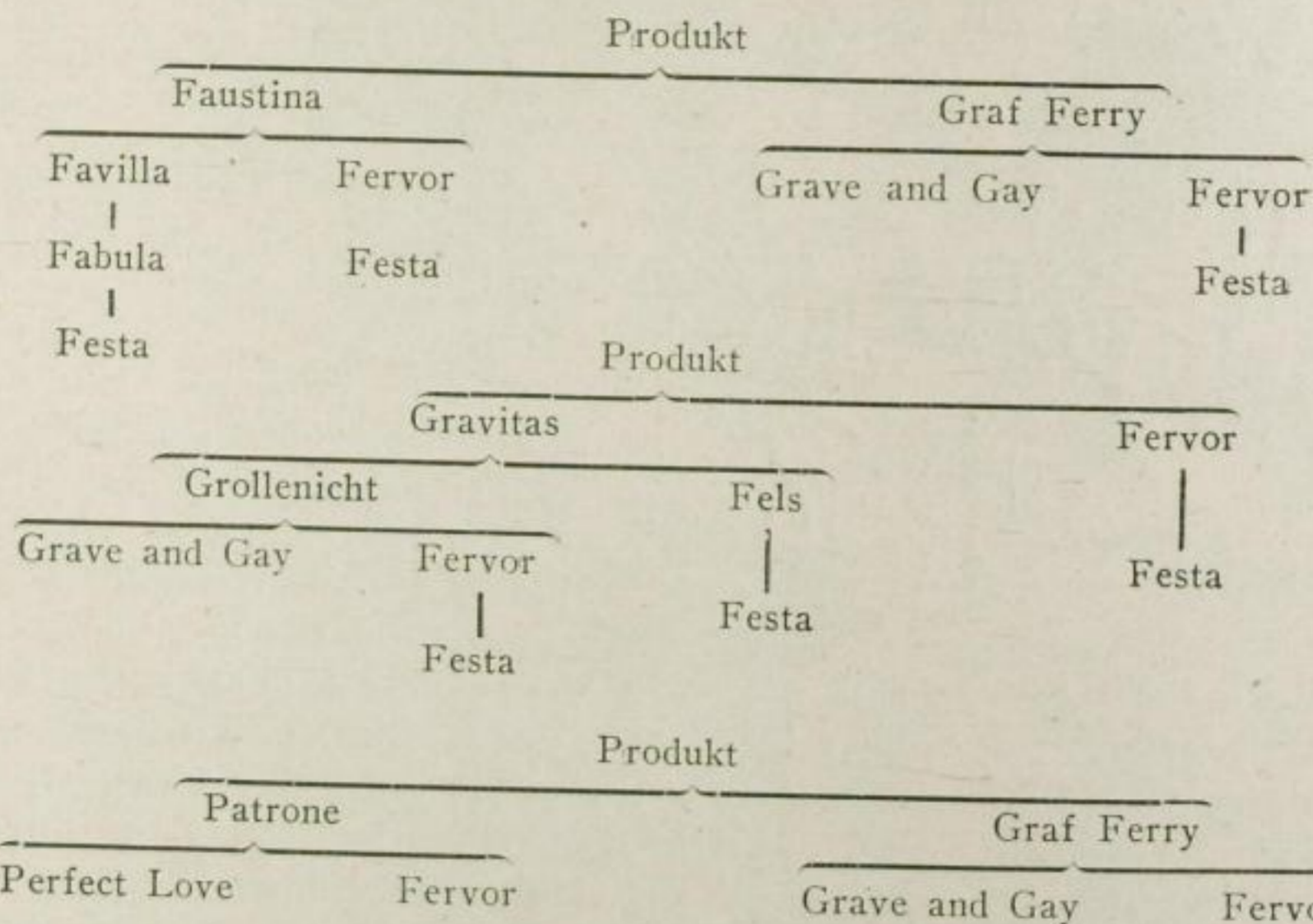


Um ein anderes Beispiel für die Benutzung von Pergolese durch Inzucht zu zeigen, will ich die Siegerin im deutschen Stutenpreis Farnesina anführen, die aus der Favilla gezogen ist.



Diese Stute wurde mit Fervor gepaart, die so gezogene dreijährige Stute Fervida, die also Festa 3mal und St. Simon 5mal im Pedigree enthält, befindet sich im Rennstall. In ähnlicher Weise sind verschiedene andere Dreijährige gezogen, wie Audax (Fervor — Pergolese), Avolo (Fels — Festino), Meton (Fels — Festino), Pelopea (Fervor — Fels) usw. Ich möchte nur aus dem Deckplan des letzten Jahres die Pedigrees einiger Produkte anführen, in denen Fervor (Galtee More — Festa) sich anhäuft, um die Konsequenzen zu zeigen, zu denen systematisches Weiterschreiten führt:



Man wird bemerken, wie hier die rein amerikanisch gezogene Stute Grave and Gay hineingezogen ist. Ganz ähnlich ist in anderen Fällen die bewährte Ladyland benutzt worden, deren Felstochter von Fervor Lampos brachte. Da Ladyland von Kendal, dem Großvater Fervors, aus der Glare von Ayrshire, dem Vater Festinos stammt, ergeben sich hier interessante Möglichkeiten der Inzucht. Es muß bei diesen Inzuchten immer wieder daran erinnert werden, daß sie mit einem System verbunden sein müssen, bei dem die Rennprüfung die natürliche Zuchtwahl ersetzt.